

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

22.7.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 22. July 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

(2) Karlsruhe. [Warnung.] Unterzeichneter findet sich veranlaßt, das Publikum zu warnen, dem unter seiner Curatel stehenden Kanzlisten Steinitzer, weder Anweisungen auf seine BesoldungsNaturalien, noch sonstige Schuldverschreibungen, wenn solche von ihm nicht eigenhändig geschrieben und unterzeichnet sind, abzunehmen, mit dem Ersuchen, Falls jemand dergleichen etwa besitzen sollte, solche an ihn gefälligst abzugeben.

Karlsruhe, den 17. July 1812.

Mosdorff,

GeneralSecretär und KanzleyRath.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Delieferung für das Militär.] Bis Freitag den 31. July d. J. wird die Delieferung fürs Großherzogliche Militär dahier, Morgens 9 Uhr an den Wenigstnehmenden, bei Großherzoglicher Magazinsverwaltung auf ein Jahr öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. July 1812.

Reiß, Verwalter.

(2) Karlsruhe. [Neue Meubles.] Den Schreinermeister Bauer in der neuen Herrengasse sind verschiedene Sorten Meubles, auch gepolsterte Stühle, Divans und Sofas nach der neuesten Façon zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse, vis à vis der neuen katholischen Kirche ist auf den 23. Oct. der obere Stock bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst Küche, Speisekammer, Speicher, Holzremise, Waschhaus zu verleihen, und das Nähere bei dem Eigenthümer, Kabinetschlosser Brühlmann zu erfragen. Auch kann im untern Stock noch ein weiteres tapezirtes Zimmer dazu gegeben werden.

Mitten in der Stadt in der langen Straße ist im untern Stock ein Logis für eine kleine Haushaltung zu verleihen; bei wem sagt das Comptoir dieses Blatts.

In der alten Herrengasse ist ein tapezirtes Zim-

mer mit Alkov mit oder ohne Meubel für einen lebigen Herrn auf den 23. Oct. zu beziehen, und das Nähere auf dem Comptoir zu erfragen.

In No. 671. in der Amalienstraße ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus und Holzremise, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Maurer Kunz ist im zweiten Stock eine Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen, und auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

Bei Lederhändler Seeligmann Levy ist in seinem Haus ein Logis im untern Stock im Hof in 3 Zimmern und Küche bestehend, auf den 23. October zu verleihen.

Bei Schumachermeister Anselm in der Amalienstraße sind 2 Logis zu vermieten; 1) Im dritten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher; 2) Im hintern Gebäude im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und Holzremise, und sind auf den 23. October d. J. zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bei Laufer Anselm ist der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzremise und der mittlere Stock in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu verleihen und können beide auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße ist ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, einem Alkov, Speisekammer, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, und kann bis 23. Oct. bezogen werden; das Nähere ist bei Ministerialkanzlist Korn zu erfragen.

In der Kronengasse, bei Lehnertscher Kneiding ist im obern Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Holzremise und Schweinstall zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

In dem neuen kühlenthalischen Haus ist der 3te und untere Stock zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Wäregasse No. 202 ist ein Logis, bestehend in drey Piegen, Küche, Holzremise u. zu vermieten und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 102 ist ein Logis vornen heraus für eine kleine Haushaltung mit Keller und Holzremis auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Schneidermeister Scherer in der Zähringer Straße sind zwei Logis vornen heraus zu vermieten, bestehend jedes in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, und eine verschlossene Speicherkammer. Auch ist im hintern Gebäude ein Logis mit Stube, 2 Kammern und Küche zu vermieten, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Kutscher Wagner in der Erbprinzenstraße neben Herrn Buchhalter Fetsmeth ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, worunter ein tapezirtes, eine Speicherkammer, Holzremis, Keller und Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Hoflaquai Mez neben dem goldenen Lamm ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Speicher, Holzremis, Keller, Schweinestall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 450 ist auf den 23. Juli ein Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Nähere Auskunft darüber gibt Kollaborator Koch.

Bei Handelsmann Döring in der langen Straße können an ledige Herrn oder eine stille Haushaltung 2 hübsche Zimmer mit oder ohne Möbels und andere Bequemlichkeiten, nebst einer Küche vermietet, und bis den 23. Oct. bezogen werden.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Mynsinger ist das ganze Haus im Ganzen oder Theilweis zu verleihen, bestehend im untern Stock in 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, und im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Bäckermeister Stuh in der Zähringer Straße ist der obere Stock theilweise oder im Ganzen zu verleihen, bestehend in 8 Zimmern und Alkov, wovon 4 tapezirt und heizbar sind, finden sich 2 Liebhaber, so kann zu jedem Logis 1 Küche, Speicherkammer, auch Stallung für 3 Pferde und Wagenremise nebst andern Bequemlichkeiten gegeben werden, auch kann man es sogleich oder auf den 23. Octbr. beziehen.

In der Zähringer Straße bei Simon Hattich ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, Speicherkammer, Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Schumacher Kirchenbauer in der Fried-

richstraße No. 346. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, wovon 1 tapezirt ist, nebst einer Kammer, Alkov, Speicherkammer, Keller und Holzremise und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Das in der Zähringerstraße befindliche neu erbaute Bierbrauer Ruppelsche Haus ist im Ganzen oder Theilweise nebst Pferdeeställen und andern Bequemlichkeiten in Balde oder auf den 23. Octbr. zu verleihen.

Das dem Zimmermann Günth gehörige in der neuen Anlage neu erbaute 2stöckige Haus ist im Ganzen oder Theilweis zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Schneidermeister Berger in der verlängerten Erbprinzenstraße zunächst der neuen katholischen Kirche ist die mittlere Etage zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer nebst Alkov, wovon 4 tapezirt und heizbar sind, sammt Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus nebst übrigen Bequemlichkeiten und kann den 23. July oder den 23. October bezogen werden.

Der 3te Stock in dem Eckhaus von der Nagelischen Bierbrauerey bis an das Säcker Schnabelsche Haus, auf dem reformirten Kirchenplatz, bestehend in 8 Zimmer, 1 Küche sammt dazu nöthigen Speicher und Speicherkammern, Keller und Holzplatz ist bis den 23. October zu vermieten.

In einem in den Garten gehenden Hintergebäude des Mechanikus Drechslerischen Hauses ist eine Wohnung von 2 Zimmer, Alkov, Küche und Holzlage zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Anlage No. 629. ist der 3te Stock zu verleihen, er besteht in 4 Piegen, Küche und sonstiger Bequemlichkeit und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Lamngasse, dem katholischen Pfarrhaus gegenüber ist der ganze obere Stock mit eigenem Keller und Speicher bis auf den 23. October zu verleihen.

Bei Mechanikus Abresch in der Erbprinzenstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 heizbar, nebst Speicherkammer und allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. July oder October zu beziehen.

Das Geheimrath Preussensche Haus in der Waldgasse neben dem Dirlacher Hof ist zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Hof Ertlinger an der Rittergasse, ist im alten Haus vornenheraus 1 Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller täglich zu beziehen.

D i e n s t - A n t r ä g e.

(1) Hornberg. [Dienst Antrag.] Ein Kopist der schnell, schön und korrekt schreibt, auch sich mit guten Fähigkeits- und Sittenzeugnissen auszuweisen vermag, kann täglich bei der unterzeichneten Behörde eintreten. Hornberg den 14. July 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gelernter Cantitor, der schon viele Jahre conditionirte, und sowohl seine Geschicklichkeit in seinem Fache, als auch seinen guten Ruf durch Zeugnisse von den Orten wo er conditionirte darthun kann, und in Verfertigung seiner Gelees und dergleichen, so wie in Bereitung der feinen Getränke zur Servirung einer Tafel besondere Geschicklichkeit besitzt, wünscht irgendwo in einem guten Hause in dieser Eigenschaft unterzukommen. Das Nähere sagt das Comptoir des Anzeigeblasses.

(1) Pforzheim. [Erledigte TheilungsCommissär Stelle.] Das Amtsrevisorat Pforzheim sucht einen im Theilungsfach vollkommenen Scribenten gegen ansehnliches Salaire, und freie Kost und Logis; dann einen ebenfalls erfahrenen TheilungsCommissär in die Stadt. Wer einer dieser Stellen gewachsen ist, und sie zu erhalten wünscht, beliebe sich in Balde an Revisor Denning in Durlach zu wenden, der zum Engagement beauftragt ist.

K o m m e r z i a l - A n z e i g e n.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Da mich das Bayertheimer Bad von meiner 8monatlichen Krankheit gänzlich wieder hergestellt hat, so fängt mein Unterricht in kaufmännischen Wissenschaften wieder an. F r ä n k e l.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Charlotte Mengerin von hier, wohnhaft in der neuen Stadtanlage in No. 652. bei Zimmermann Luberger, empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum in Seiden- und Goldwaschen aufs beste. Sie wird sich angelegen seyn lassen, saubere Arbeit um billige Preise zu liefern.

D i e n s t - N a c h r i c h t.

Ihre Hoheit die Frau Markgräfin haben gnädigst geruhet, Ihren Stall-Officianten Heinrich Schweizer zu höchst Ihrem Stall-Über-Officianten und Leibkutschler förmlich zu ernennen.

Fremde vom 17. bis zum 21. July.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf von Kageneck aus Freiburg. Hr. Dr. Bildhamsfer aus Offenburg. Hr. Kapitän d'Hafirel aus Landau. Hr. Rath Lenberger aus Glaiweiler, Hr. Pfarrer Köhlig aus Straßburg. Hr. Kapitän v. Tannstein aus Frankfurt. Hr. Rektor Gombesjäger aus Heidelberg. Hr. Finanzrath von Fürsch aus Mannheim. Hr. Dr. Schwarz aus Sickersheim. Hr. Hofrath Pfeiffer aus Heidelberg.

K i r c h e n b u c h s - A u s z ü g e.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 8. July, Karl Gottlieb, Vater, Gottlieb Arlet, Burger und Metzgermeister.

Den 10. Gustav Adolph, Vat. Johann Friedrich Stengel, Burger und Schreinermeister.

Den 17. Auguste Jakobine, Vat. Konrad Siegele, Burger und Bäckermeister.

(Kopulirt.) Den 16. July, Herr Franz Leske, Hof-Deconomie-Rath Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, mit Frau Wilhelmine Friedrike Karoline verwitwete Romand geb. Langerhans.

(Gestorben.) Den 15. July, Julie Christine, Vat. Karl Wödtlin, Burger und Sattlermeister, alt 10 Monat und 2 Tage, starb am St. Cathar.

M a r k t p r e i s e v o n K a r l s r u h e , D u r l a c h u n d P f o r z h e i m v o m 17. J u l y 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Droptar.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtaxe.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	kr.	kr.	
Das Walter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	10 1/2	10		
Neuer Kernen	14	30	14	30	16	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dönsfleisch	—	—	—	—
Alter Kernen	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	8	9	—	—
Weizen	16	—	16	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	8	—	8	Rindfleisch	8	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	8	—	—	—
Altes Korn	11	—	11	45	11	12	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	8	8	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	25	—	25	Räuplingsfl.	—	—	—	—
Bersten	9	—	9	30	10	8	—	—	—	—	—	Hammelfl.	9	9	—	—
Haber	7	—	7	30	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9	—	—
Belschkorn	11	—	13	—	13	52	zu 5 kr. hält	1	2	—	—	Dönsjunge	9	10	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	Dönsmaul	14	—	—	—
insen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	2	4	2	7	1 Dönsfuß	10	9	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	18	22	—	—

(Viktualien, Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 29 kr. — Lichte 18 kr. — Saife 16 kr. — Anschlitz das Pfund 12 kr. 3 Eyer 4 kr.